

Gemeindefusionen

Bündner Regierung zieht positive Bilanz

Gestern, 16:59 Uhr

[Diesen Artikel als erste Person teilen.](#)**Der Gemeindefusions-Check**01:34 min, aus [Regionaljournal Graubünden](#) vom 25.09.2018.

Eigentlich wäre ein Bericht zu den erfolgten Gemeindefusionen vom Gesetz nicht vorgeschrieben, dennoch mache es Sinn die Wirkung zu überprüfen, gerade weil auch viel Geld in die Fusionsprojekte geflossen sei, schreibt die Regierung in ihrem Bericht.

Die Gemeinden stünden heute in ausgezeichneter finanzieller Verfassung da. Die Finanzen hätten sich sehr gut entwickelt. Als Grundlage für die Analyse dienen statistische Daten aber auch ein von der Churer Hochschule für Technik und Wirtschaft durchgeführter Fusions-Check.

50'000 Fragebögen

Beim Fusions-Check wurden unter anderem rund 50'000 Personen in den 27 untersuchten Gemeinden angeschrieben. 7500 auswertbare Fragebögen wurden zurückgeschickt.

Gefragt wurde, wie die Menschen das Leben in der Gemeinde empfunden hatten, vor und nach der Fusion. Wie war das Vertrauen in die Behörden früher und heute, und wie hat sich der Internetauftritt der Gemeinde gewandelt.

Die Fragen waren breit gefächert. Ebenfalls erfragt wurde, ob die Bevölkerung heute erneut einer Fusion zustimmen würden. Es hat sich gezeigt, die Zustimmung ist zwar generell etwas gesunken, dennoch würde in fast allen Gemeinden erneut einer Fusion zugestimmt.

SRF1, [Regionaljournal Graubünden](#), 17:30 Uhr; [lies](#)